

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

FENOFLEX Dichtungspflege

**Materialnummer:**

200205

**UFI:**

EHFV-6J8S-Y005-3H4S

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Antihafmittel, Beschichtungsmittel.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |   |                                |
|---------------------------|---|--------------------------------|
| Firmenname:               | Fenoplast Fügetechnik GmbH                              |                                |
| Straße:                   | Zur Dornheck 21-23                                      |                                |
| Ort:                      | D-35764 Sinn-Fleisbach                                  |                                |
| Telefon:                  | +49 (0) 2772 57587-0                                    | Telefax: +49 (0) 2772 57587-20 |
| E-Mail:                   | info@fenoplast.de                                       |                                |
| Internet:                 | http://www.fenoplast.de                                 |                                |
| Auskunftgebender Bereich: | E-Mail (fachkundige Person): productsafety@fenoplast.de |                                |

**1.4. Notrufnummer:**

GBK GmbH +49 (0) 6132 / 84 463 (24 h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

|      |                                  |
|------|----------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.        |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

**Sicherheitshinweise**

|                |  |
|----------------|--|
| P101           | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.   |
| P102           | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P264           | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.   |
| P280           | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P501           | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

|        |   |
|--------|---|
| EUH208 | Enthält Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|---|

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 2 von 11

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.  | Stoffname   |              |                  | Anteil    |
|----------|---|--------------|------------------|-----------|
|          | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |           |
|          | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  |              |                  |           |
|          | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin  |              |                  | 1 - < 5 % |
|          | 939-464-2   |              | 01-2119971970-28 |           |
|          | Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H314 H318 H412  |              |                  |           |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial   |              |                  | < 0,1 %   |
|          | 203-856-5   | 605-022-00-X |                  |           |
|          | Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1A, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H330 H301 H314 H318 H334 H317 H335 H400 H411 EUH071 |              |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.  | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil    |
|----------|-----------|---|-----------|
|          |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |           |
|          | 939-464-2 | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin  | 1 - < 5 % |
|          |           | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2925 mg/kg  |           |
| 111-30-8 | 203-856-5 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial   | < 0,1 %   |
|          |           | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 200 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 0,5 - < 5<br>Aquatic Acute 1; H400: M=1 |           |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Reaktionen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## FENOFLEX Dichtungspflege

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 3 von 11

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Allgemeine Hinweise

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Umgebung räumen.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### Weitere Angaben

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 4 von 11

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Antihafmittel, Beschichtungsmittel.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-30-8 | Glutaral    | 0,05 | 0,2               |                  | 2(l)         |     |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung  | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|----------|--|----------------|------------|------------------------|
|          | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin |                |            |                        |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | dermal         | systemisch | 5,29 mg/kg KG/d        |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | inhalativ      | systemisch | 4,1 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal         | systemisch | 1,2 mg/kg KG/d         |
|          | Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ      | systemisch | 1,01 mg/m <sup>3</sup> |
|          | Verbraucher DNEL, langfristig  | oral           | systemisch | 0,58 mg/kg KG/d        |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial  |                |            |                        |
|          | Arbeitnehmer DNEL, akut  | inhalativ      | lokal      | 0,5 mg/m <sup>3</sup>  |
|          | Arbeitnehmer DNEL, langfristig   | inhalativ      | lokal      | 0,25 mg/m <sup>3</sup> |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 5 von 11

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                             | Wert         |
|--|---|--------------|
| Umweltkompartiment   |   |              |
| Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin |   |              |
| Süßwasser  |   | 0,268 mg/l   |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)                                       |   | 0,268 mg/l   |
| Meerwasser   |   | 0,027 mg/l   |
| Meeressediment   |   | 8,1 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen   |   | 7 mg/l       |
| Boden  |   | 35 mg/kg     |
| 111-30-8   | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial |              |
| Süßwasser  |   | 0,0025 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung)                                       |   | 0,006 mg/l   |
| Meerwasser   |   | 0,00025 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen   |   | 0,8 mg/l     |
| Boden  |   | 0,209 mg/kg  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

**Handschutz**

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

**Thermische Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 6 von 11

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                        |
|---|------------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig                |
| Farbe:  | weißlich               |
| Geruch:                                       | charakteristisch       |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | 7,5 - 8 °C             |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | > 35 °C                |
| Entzündbarkeit                                |                        |
| Feststoff/Flüssigkeit:                        | nicht anwendbar        |
| Gas:  | nicht anwendbar        |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht bestimmt         |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht bestimmt         |
| Flammpunkt:                                   | > 101,1 °C             |
| Zündtemperatur:                               | nicht bestimmt         |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt         |
| pH-Wert:                                      | nicht bestimmt         |
| Kinematische Viskosität:                      | nicht bestimmt         |
| Wasserlöslichkeit:                            | sehr gut löslich       |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                        |
| nicht bestimmt                                |                        |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | nicht bestimmt         |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt         |
| Dichte:                                       | 1,00 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt         |
| Partikeleigenschaften:                        | nicht anwendbar        |

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Dynamische Viskosität: 10 mPa·s

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 7 von 11

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung  |                   |           |            |          |
|----------|--|-------------------|-----------|------------|----------|
|          | Expositionsweg   | Dosis             | Spezies   | Quelle     | Methode  |
|          | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin |                   |           |            |          |
|          | oral   | LD50 2925 mg/kg   | Ratte     | Hersteller | OECD 401 |
|          | dermal   | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | Hersteller | OECD 402 |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial  |                   |           |            |          |
|          | oral   | LD50 200 mg/kg    | Ratte     | Hersteller |          |
|          | dermal   | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | Hersteller |          |
|          | inhalativ Dampf  | ATE 0,5 mg/l      |           |            |          |
|          | inhalativ Staub/Nebel  | ATE 0,05 mg/l     |           |            |          |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Enthält Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt, Einatmen.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.  | Bezeichnung  |               |           |         |  |            |
|----------|--|---------------|-----------|---------|--|------------|
|          | Aquatische Toxizität   | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                                 | Methode    |
|          | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin |               |           |         |  |            |
|          | Akute Fischtoxizität   | LC50          | 5,7 mg/l  | 96 h    | Danio rerio<br>(Zebraabärbling)        | Hersteller |
|          | Akute Algentoxizität   | ErC50<br>mg/l | > 56,2    | 72 h    | Desmodesmus<br>subspicatus             | Hersteller |
|          | Akute Crustaceatoxizität   | EC50          | 10,6 mg/l | 48 h    | Daphnia magna<br>(Großer Wasserfloh)   | Hersteller |
|          | Fischtoxizität   | NOEC          | 0,63 mg/l | 196 d   | Pimephales promelas<br>(Dickkopfritze) | Hersteller |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial  |               |           |         |  |            |
|          | Akute Algentoxizität   | ErC50         | 0,6 mg/l  | 72 h    | Desmodesmus<br>subspicatus             | Hersteller |
|          | Algentoxizität   | NOEC<br>mg/l  | 0,025     | 3 d     | Hersteller                             | Hersteller |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung  |       |    |            |
|----------|--|-------|----|------------|
|          | Methode  | Wert  | d  | Quelle     |
|          | Bewertung  |       |    |            |
|          | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin |       |    |            |
|          | OECD 301E  | 100 % | 28 | Hersteller |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                              |       |    |            |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial  |       |    |            |
|          | OECD 301A  | 73 %  | 9  | Hersteller |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                              |       |    |            |
|          | OECD 306   | 73 %  | 28 | Hersteller |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                              |       |    |            |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung  | Log Pow |
|----------|--|---------|
|          | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate, Verbindungen mit Triethanolamin | 1,5     |
| 111-30-8 | Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial  | 0,333   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 9 von 11

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-**  
**Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-**  
**Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-**  
**Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-**  
**Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 10 von 11

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m  $\geq$  0,50  
kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

&lt; 2 %

Technische Anleitung Luft II:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei m  $\geq$  0,10 kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

&lt; 0,1 %

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,5,6,7,8,9,10,11,12,15,16.**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FENOFLEX Dichtungspflege**

Überarbeitet am: 15.11.2022

Seite 11 von 11

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| Einstufung          | Einstufungsverfahren |
|---------------------|----------------------|
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319  | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |   |
|--------|---|
| H301   | Giftig bei Verschlucken.  |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                         |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H330   | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H334   | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.       |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.   |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                   |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                                |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.  |
| EUH208 | Enthält Glutaral; Glutaraldehyd; 1,5-Pentandial. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*